

Emil Geiger's Verlag in Cannstatt.

(Z)[5491]

P. P.

Zur Versendung liegt bereit:

Lateinische Anthologie für Anfänger

zusammengestellt von **W. Gaupp**, weil. Professor am Seminar in Blaubeuren.

————— Siebente Auflage. —————

Neu bearbeitet von **A. Gaupp**, Professor am Gymnasium in Schwäb.-Hall.

8^o. (IV. 96 S.) Brosch. Mk. 1.20 ord., 90 Pf. netto, 80 Pf. bar und 11/10, in Schulbd. geb. Mk. 1.60 ord.,
Mk. 1.15 netto bar und 11/10.

Dieses außerordentlich praktische Hilfsmittel für den lateinischen Unterricht wird in seiner Neugestaltung nach dem Urteil Sachverständiger vielen Anflug finden und bitte ich hiermit freundlichst um gefällige Vorlegung desselben an alle Lateinlehrer.

Ich werde mich durch möglichstes Entgegenkommen jederzeit für Ihre Bemühungen dankbar erweisen. Prospekte mit ausführlichem Vorwort stehen gratis zu Diensten.

Da ich unverlangt nichts versende, bitte ich um gef. Angabe Ihres Bedarfs auf beifolgendem Zettel.

Cannstatt, 30. Januar 1897.

Hochachtungsvoll

Emil Geiger's Verlag.

[4824]



==== Nur auf Verlangen. ====

In Kürze gelangt zur Ausgabe:

Die

Entstehung und der wahre Endzweck

der

Freimaurerei.

Auf Grund der Originalquellen

dargestellt

von

Dr. Ferdinand Katsch.

Geheftet 12 M ord., 9 M netto; in Halblederband 13 M 75 δ ord., 10 M 50 δ netto.

In dem obigen Werke werden **geschichtliche Forschungen** des im Herbst v. J. verstorbenen Arztes Dr. med. **Ferd. Katsch**, welcher bereits durch seine „Medicinischen Quellenstudien“ an die Öffentlichkeit getreten ist, dargeboten. Der Verfasser sucht in dem Werke den **Zusammenhang der modernen Freimaurerei mit den Rosenkreuzern des siebzehnten Jahrhunderts** nachzuweisen, mit jenem Bruderbunde, der im Widerstreite der christlichen Konfessionen gegründet war, um das allen Christen Gemeinsame zusammenzufassen und so auf eine Versöhnung der Bekenner der christlichen Konfessionen einzuwirken. Des weiteren weist der Verfasser die Ausbreitung der Rosenkreuzer in England aus den Schriften eines Frisius, Flud, Ashmole nach; er zeigt uns die äusserliche Einkleidung des Bundes in die Maurerei; er verfolgt deren Geschichte bis zur Bildung der englischen Grossloge, auf welcher alle Systeme der heutigen Freimaurerei fussen.

Bei Aussicht auf Absatz bitten wir zu verlangen; das Werk wird in zahlreichen Zeitschriften zur Besprechung gelangen.

Berlin, 25. Januar 1897.

E. S. Mittler & Sohn.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

(Z)[5377]

Zur hundertsten Geburtstagsfeier Sr. Majestät des hochseligen Kaiser Wilhelm I. erscheint demnächst in unserem Verlage:

Hohenzollern.

Bilder aus der Gegenwart und Vergangenheit der Stammlande des deutschen Kaiserhauses

von

Hofrat Dr. **A. Th. Bingeler**,
Vorstand des Fürstlich Hohenzollernschen
Haus- u. Domänen-Archivs.

8^o. 14 B.

Mit 20 Abbildungen.

Preis brosch. 2 M 50 δ ord., 1 M 85 δ no.,
1 M 65 δ bar u. 13/12; geb. 3 M ord.,
2 M 25 δ no., 2 M bar u. 13/12.

Der Verfasser von „Unser Reichskanzler“ hat durch seinen kürzlich erschienenen Roman „Hohenzollern-Nürnberg“ bewiesen, mit welcher Meisterschaft er Stoffe aus der Geschichte unseres Kaiserhauses zu behandeln versteht.

In vorliegender Publikation giebt er mit gewandter Feder für ein weiteres Publikum und besonders für unsere Jugend Skizzen aus der Vergangenheit und Gegenwart der Hohenzollernschen Lande. Zahlreiche Illustrationen stehen dem Texte würdig zur Seite.

Das Buch eignet sich speziell zu Prämien bei patriotischen Feiern an Schulen und in Vereinen, für Schul- und Volksbibliotheken und wird in diesen Kreisen sowie im großen Publikum überhaupt sichere Abnehmer finden. Der Preis ist mit Rücksicht auch auf weniger kaufkräftige Kreise sehr niedrig gehalten.

Wir bitten um Ihre freundliche Bestellung auf beiliegendem Zettel.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Januar 1897.

Paul Neff Verlag.